

## Neustadt/Dosse

offene Landesmeisterschaften  
Dressur & Springen  
und Fohlenchampionate des PZV  
Brandenburg-Anhalt am 18.+19.07.15,  
mit Qualifikationen zum  
DKB-Bundeschampionat der fünf- und  
sechsjährigen Dressurpferde  
sowie der fünfjährigen Springpferde,  
Sichtungen des PZV Brandenburg-Anhalt  
zum DKB-Bundeschampionat der  
Reitpferde/-ponys,  
Sichtungen des LPBB zur DJM,  
Finals im Ostdeutschen  
Toyota-Länderchampionat  
der Reit-, Dressur- und Springpferde  
sowie 1. Mannschafts-Championat der  
Kreisferdesportverbände  
Berlin-Brandenburg  
16.-19.07.2015

Veranstalter : Reit- und Fahrverein HLG Neustadt  
e.V. 1802207

in Kooperation mit dem Gestüt Neustadt/D. und  
dem Landesverband Pferdesport  
Berlin-Brandenburg e.V.

### Adresse Veranstaltungsort:

Havelberger Str. 20  
16845 Neustadt

Nennungsschluss: 22.06.2015

### Nennungen an:

Silke Golze-Franzelius  
Hobecker Weg 9b  
39264 Zerbst/ OT Gehrden  
Tel.: 039247 5524  
E-Mail: turnierservice\_golze@gmx.de

### Vorläufige ZE:

Do: vorm.20,29 nachm.4,14,8,26,23,31  
Fr: vorm.32,11,9,33 nachm.15,27,38,6,17,24,30  
Sa: vorm.21,12,16,35 nachm.34,10,39,5,18,28,36  
So: vorm.3,13,37,1,25,19 nachm.22,7,2,40  
Sa.+ So. parallel Fohlen-Championate auf dem Rasen-Paradeplatz vor  
der Haupttribüne

### Turnierleitung:

Uwe Müller (Gestüt Neustadt/D.)  
Udo Hildebrandt (RFV HLG Neustadt/D.)  
Peter Fröhlich (Landesverband Pferdesport BB)

### Richter:

Dressur: Wolf-Rüdiger Beißert, Dr. Karlheinz Belke,  
Lieselotte Beyer, Gudrun Hofinga, Friedrich Lueken,  
Dr. Carsten Munk, Klaus Storbeck, Ralph Tapken  
Springen: Manfred Genske, Helmut Kannengießer,  
Dieter Rippe, Theodor Tiggemann

**LK-Beauftragter Dressur:** Wolf-Rüdiger Beißert  
**LK-Beauftragter Springen:** Helmut Kannengießer

### Parcourschef:

Ralf Stehr  
Parcourschef-Assistenten:  
Frank Dieter, Heiner Mann, Peter Mächold,  
Hartmut Wendt

### Teilnahmeberechtigt sind:

Teilnahmeberechtigt sind alle Stamm-Mitglieder eines  
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)  
angeschlossenen Reitvereins.  
Sowie ausländische Teilnehmer mit Gastlizenzen  
gem. FN-Vereinbarung.

### Platzverhältnisse:

- Abreite- und Prüfungsplätze Dressur und Springen  
auf Sandboden  
- Dressur auf den Dressurplätzen hinter der Tribüne,  
AP zusätzlich in T-Halle  
- Springen auf dem Paradeplatz Sand,  
Platzmaße: Parcours 70 x 90 m, AP 50 x 70 m

**Das Longieren auf sämtlichen Abreiteplätzen oder  
Parkplätzen ist nicht gestattet und führt bei  
Zuwerhandlung zum sofortigen Ausschluss vom  
Turnier. Das Longieren ist nur möglich in der  
kleinen Reithalle (gegenüber der T-Halle)!**

**Das Freilaufenlassen von Hunden auf dem  
gesamten Turniergelände (einschließlich  
Stallbereichen) ist ebenfalls nicht gestattet. Hunde  
sind stets angeleint zu führen.  
Auch hier können Zuwerhandlungen zum  
Ausschluss vom Turnier führen.**

### Besondere Bestimmungen

Einsätze/Nengelder sowie 1.00 € LK-Abgabe pro  
reserviertem Startplatz sind mit der Nennung fällig.  
In jeder Prüfung werden 1/3 der Teilnehmer platziert,  
jedoch haben nur ¼ der Platzierten Anspruch auf  
Auszahlung des Geldpreises (LPO § 25).  
Die LKBB erteilt Dispens zu § 23.3. LPO.  
Mit Abgabe der Nennungen unterwerfen sich die  
Teilnehmer und Besitzer der Pferde den  
Bestimmungen der LPO und der LK  
Berlin-Brandenburg 2015, den Bedingungen der  
Ausschreibung einschließlich aller Vorbemerkungen,  
Bestimmungen, Einsatz der Richter, Zeiteinteilung,  
Einrichtung der Prüfungsbahnen und Verteilen der  
Preise.  
Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach-  
und Vermögensschäden aus, die den Besuchern,  
Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern  
durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner  
Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der  
Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben  
Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des  
Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen  
der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den  
gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber  
hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle  
aus.

Die Unterbringung der Pferde erfolgt in **Turnier-Boxen**  
in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsplätze.  
Benötigte Boxen sind mit der Nennung verbindlich zu  
reservieren und zu bezahlen:

**(110,00 € Strohbox, 130,00 € Spänebox).** Eine  
Auszahlung der Boxengebühr bei reservierten, jedoch  
nicht belegten Boxen erfolgt nicht.  
Für die Unterbringung der Reiter haben diese selbst zu  
sorgen. Eine **Hotelliste** ist im Internet unter  
[www.lpbb.de/Turniersport/Landesmeisterschaften](http://www.lpbb.de/Turniersport/Landesmeisterschaften)  
2015 bereitgestellt.

**WW- bzw. LKW-Stellplätze mit Stromanschluss** sind  
mit der Nennung anzumelden und gegen eine Gebühr  
von 50,00 € vorab zu bezahlen.  
Hunde sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände  
anzuleinen!

### Wichtiger Hinweis für alle LM-Teilnehmer!!!

**Alle Reiter aus Vereinen des LPBB werden, ihrer  
Altersklasse entsprechend, automatisch in die  
LM-Wertung aufgenommen, sofern diese in den  
entsprechenden Wertungsprüfungen starten.  
Abweichungen hiervon bzw. eine Nichtaufnahme in  
die LM-Wertung sind vor Beginn der ersten  
Wertungsprüfung in der Meldestelle anzuzeigen.**

### Bestimmungen LM Dressur:

#### Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vize-Landesmeister und  
Bronzemedaillengewinner werden in den  
Meisterschaftsklassen: Ponyreiter (U16), Junioren  
(U18), Junge Reiter (U21) und Reiter (Ü22 Damen und  
Herren gemeinsam) ermittelt.

In allen Meisterschaftsklassen sind jeweils drei  
Wertungsprüfungen (WP) zu reiten.  
Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu 2 Pferde für  
die Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP, außer im  
Finale Reiter) starten, wobei für die Medaillenvergabe  
nur ein Medaillenrang je Reiter möglich ist.  
Die Prozentzahlen der erreichten Punkte zählen  
jeweils für das Reiter-Pferd-Paar.  
Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen  
die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt  
sein. Die Pferde dürfen jeweils nur für eine  
LM-Wertung gestartet werden.

#### Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN  
altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit  
LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw.  
darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus  
sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen -  
in mehreren, so auch höheren als der eigenen  
Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen  
einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der  
Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen.  
Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf  
dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

#### Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem  
Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den  
jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen  
Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in  
weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur  
unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

#### Wertungsmodi

Die Meisterermittlung bei den Ponyreitern, Junioren  
und Jungen Reitern erfolgt durch Addition der  
Prozentzahlen aus den drei WP im Verhältnis 1:1,5:2.  
Der Teilnehmer mit der höchsten Prozentzahlsumme  
wird Landesmeister. Bei gleicher Prozentzahlsumme  
entscheidet das bessere Ergebnis in der dritten WP  
über den Medaillenrang. Für die LM-Wertung  
Ponyreiter in der Kl.L\*\* dürfen nur 6-jährige und ältere  
Ponys starten.

Die Meisterermittlung in der Altersklasse der Reiter  
erfolgt durch Addition der Prozentzahlen aus den  
ersten beiden WP im Verhältnis 1:1 und hiernach  
einem Finale für die 8 prozentzahlbesten Paare aus  
der 1.+2.WP (je Reiter ein, und zwar das bessere  
Pferd). Für die Meisterermittlung/LM-Wertung ist die  
bisherige Prozentzahlsumme aus 1.+2.WP mit der  
einfachen Prozentzahl aus dem Finale addiert  
(PZ-Wertung somit 1:1:1).  
Für die Finalteilnahme gilt bei Ausfall oder Nichtstart  
das Nachrückverfahren.

### Bestimmungen LM Springen:

#### Titelvergaben und Grundsätze

Die Landesmeister, Vizelandesmeister und  
Bronzemedaillengewinner im Springen werden in den  
Meisterschaftsklassen: Children (U14), Ponyreiter  
(U16), Junioren (U18), Junge Reiter (U21), Damen  
(Ü22) und Reiter (Ü22) ermittelt.  
In jeder Meisterschaftsklasse sind 3  
Wertungsprüfungen zu reiten.

Jeder Teilnehmer an der LM kann bis zu zwei Pferde für die jeweilige Meisterschaftswertung (auch in der 3.WP) starten, wobei für die Medaillenvergabe nur ein Medaillenrang je Reiter - mit seinem jeweils besseren Pferd - möglich ist.

Die Punkte bzw. Fehlerpunkte bleiben beim Reiter-Pferd-Paar.

Die Ermittlung der Punkte bzw. Fehlerpunkte in den entsprechenden Prüfungen erfolgt getrennt für die ausgeschriebenen Meisterschaftsklassen.

Bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung müssen die Meisterschaftspferde (max. 2 pro Reiter) benannt sein.

#### Start von TN in mehreren Meisterschaftsklassen

Pro TN können 2 Pferde in jeder für den TN altersgemäß zulässigen Meisterschaftsklasse mit LM-Wertung gestartet werden. Dementsprechend bzw. darüber hinaus dürfen jüngere Reiter aus sportfördernden Gründen - nach eigenem Ermessen - in mehreren, so auch höheren als der eigenen Altersklasse entsprechenden Meisterschaftsklassen einschließlich LM-Wertung starten. Dieses ist der Meldestelle mit Startmeldung zur 1.WP mitzuteilen. Startet ein TN in mehreren Meisterschaftsklassen, darf dieses nur mit unterschiedlichen Pferden erfolgen.

#### Abreiten, Bewegen u. zusätzliche Starts der LM-Pferde

Das Abreiten und Bewegen der LM-Pferde unter dem Sattel darf auf dem gesamten Turnier nur durch den jeweiligen LM-Reiter und auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Zusätzliche Starts der LM-Pferde in weiteren Prüfungen des Turniers sind ebenfalls nur unter dem jeweiligen LM-Reiter zulässig.

#### Wertungsmodus Ponyreiter und Children

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem mit steigender Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Für die LM-Wertung erhält der Sieger der 1.WP jeweils soviel Punkte wie LM-Teilnehmer in der 1.WP starten plus 1 Punkt, der Zweite 2 Punkte weniger, der Dritte 3 Punkte weniger u.s.w. **2.WP:** In der 2.WP erhält der Sieger 1,5 mal soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite 1,5 mal soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP u.s.w. **3.WP:** In der 3.WP erhält der Sieger doppelt soviel Punkte wie der Sieger der 1.WP, der Zweite doppelt soviel Punkte wie der Zweite der 1.WP u.s.w.

Scheidet ein TN in einer Prüfung aus, erhält er 0 Punkte, bleibt aber in der LM-Wertung. Die Gesamtpunktsomme aus den drei WP ist maßgebend für die LM-Wertung. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktsomme wird dementsprechend Landesmeister. Bei Gleichheit der Gesamtpunktsomme entscheidet für die LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3.WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein zusätzliches Stechen um die Medaillenränge.

#### Wertungsmodus Junioren, Junge Reiter, Damen und Reiter

Die Wertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte mit gleicher Gewichtung der drei WP. **1.WP:** Das Ergebnis der 1.WP als Zeit-Springprüfung wird wie folgt in FP umgerechnet: Für jeden LM-TN wird die erittene Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab ...005 aufgerundet). Der LM-TN mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 FP, die FP der weiteren LM-TN ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen LM-TN und dem führenden LM-TN. **Beispiel:** der Ritt eines LM-TN „A“ beträgt 70,88 sek.  $x 0,5 = 35,44$ . Der beste LM-TN „B“ benötigt 62,22 sek.  $x 0,5 = 31,11$ .

*Die Differenz zwischen beiden Werten (35,44 – 31,11) beträgt 4,33 FP, d.h. LM-TN „A“ erhält 4,33 FP. Für den besten LM-TN errechnen sich aus der Differenz (31,11 – 31,11) 0 FP, d.h. LM-TN „B“ erhält 0 FP.*

**2.WP und 3.WP** Hier erfolgt jeweils die Anrechnung der FP nur aus den entsprechenden Umläufen der Prüfungen (ohne Faktor). Ist in der 3.WP ein Stechen um den Medaillenrang notwendig, ist dieses allein entscheidend. Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die FP des schlechtesten Teilnehmers zuzüglich 20 FP. Landesmeister ist der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1:1. Bei Gleichheit der FP-Summe entscheidet für die Plätze 1-3 der LM-Wertung das bessere Ergebnis in der 3. WP. Ist dieses unter den 1.-3. Platzierten der LM-Wertung ebenfalls gleich, erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

#### Teilnahme an der LM-Ehrung

Die Teilnahme aller Medaillenträger an der offiziellen Ehrung am Sonntag mit den entsprechenden Pferden ist als Bestandteil der LM sicherzustellen, ansonsten erfolgt durch Nachrücken die Medaillenvergabe an die Nächstplatzierten.

#### Hinweise zu den Sichtungen DJM 2015

Die Meisterschaftsprüfungen für die Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter sind zugleich die ersten Sichtungen (jedoch keine Qualifikationen, d.h. Platzierungen sind nicht maßgeblich) für die Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen vom 11.-13.09.15 in Zeiskam. Für die Springreiter erfolgt eine 2. Sichtung anlässlich des Junior-Ostsee-Championates vom 31.07.-02.08.15 in Groß Viegelin.

#### Hinweise zur Ausrüstung:

##### Sporenbeschaffenheit Ponyreiter für DJM-Sichtung:

- Dressur: Stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang.
  - Springen: Stumpfe Metallsporen ohne Rädchen (Hammersporen erlaubt), max. 4 cm lang.
- Die Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz!

**Gerte in der Dressur:** LM-Teilnehmer, die eine DJM-Sichtung anstreben, müssen mind. in der 2. und 3. WP ohne Gerte reiten.

#### Finalwertungen Ostdeutsches

##### Toyota-Länderchampionat

Es werden folgende Finals separat ausgetragen: Reitpferde 3j. Stuten und Wallache, Reitpferde 4j. Stuten und Wallache, Reitpferde 3+4j. Hengste, Dressurpferde 5j., Dressurpferde 6j., Springpferde 5j. und Springpferde 6j.

Die Zulassung zum Finale erfolgt ohne Vorqualifikation. In der jeweiligen Finalprüfung werden die WN-Besten drei Pferde aus den Ostdeutschen ZV (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Thüringen und Brandenburg-Anhalt) in einer Sonderwertung erfasst und geehrt, sofern gesamt bzw. im Durchschnitt die Mindest-WN 7,5 erreicht wurde. Die jeweiligen Sieger erhalten eine Schärpe, die 1.-3.-Platzierten erhalten Sonderehrenpreise.

#### 1.Mannschafts-Championat der

##### Kreisverbandesportverbände (KPV)

##### Berlin-Brandenburg

Erstmalig trägt der LPBB im Rahmen der Landesmeisterschaften 2015 das „Mannschafts-Championat der KPV Berlin-Brandenburg“ aus. Die Wertung dafür erfolgt in Prüfung Nr. 39 (Springprüfung Kl.S\*), zugleich 2.Qualifikation zum Großen Preis und 2.Wertung LM Reiter) sofern mindestens vier Mannschaften starten.

Ein Team besteht aus mind. 3 bis max. 4 benannten Reiter-Pferd-Paaren (nicht zwingend LM-Teilnehmer), von den die besten drei Paare gewertet werden. Jeder KPV kann eine Mannschaft mit Reitern aus Vereinen seines KPV benennen. Zusätzlich können Mixmannschaften aus bis zu vier (möglichst benachbarten) KPV gebildet werden. Jeder KPV kann nur eine Mannschaft stellen bzw. in einer Mannschaft vertreten sein. Ein Reiter kann nur für eine Mannschaft starten. Das Team mit der geringsten Gesamt-Fehlerpunktzahl (der drei besten Reiter) ist Sieger. Bei Fehlerpunktgleichheit entscheidet die bessere Gesamt-Zeit dieser drei Reiter. Die besten drei Teams werden direkt im Anschluss an die Prüfung mit den entsprechenden Schärpen geehrt.

#### REITPFERDEPRÜFUNGEN

##### **1. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)**

##### **Finale Ostdeutsches Länderchampionat 3 jährige**

##### **Reitpferde/-ponys u. Sichtung z.**

##### **DKB-Bundeschampionat des ZV**

##### **Brandenburg-Anhalt**

##### **- Stuten und Wallache -**

Pferde/Ponys: 3 jäh. (nur Stuten und Wallache)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305 Aufgabe RP 2

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10; SF: J

##### **2. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)**

##### **Finale Ostdeutsches Länderchampionat 4 jährige**

##### **Reitpferde/-ponys u. Sichtung z.**

##### **DKB-Bundeschampionat des ZV**

##### **Brandenburg-Anhalt**

##### **- Stuten und Wallache -**

Pferde/Ponys: 4 jäh. (nur Stuten und Wallache)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10; SF: T

##### **3. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)**

##### **Finale Ostdeutsches Länderchampionat 3+4**

##### **jährige Reitpferde/-ponys u. Sichtung z.**

##### **DKB-Bundeschampionat des ZV**

##### **Brandenburg-Anhalt**

##### **- Hengste -**

Pferde/Ponys: 3+4 jäh. (nur Hengste)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2

Einsatz: 17,00 EUR ; VN: 10; SF: A

#### DRESSURPFERDEPRÜFUNGEN

##### **4. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

##### **Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum**

##### **DKB-Bundeschampionat der fünfjährigen**

##### **Dressurpferde und Finale im Ostdeutschen**

##### **Toyota-Länderchampionat der 5j. Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg. Kl.L und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15; SF: K

##### **5. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

##### **Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der**

##### **fünfjährigen Dressurpferde**

Pferde: 5 jäh. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 15; SF: U

**6. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)**  
**Einlaufprüfung für die Qualifikationen zum DKB-Bundeschampionat der 6j. Dressurpferde und Finale im Ostdeutschen Toyota-Länderchampionat der 6j. Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 5-7 jähr.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferdeprfg. Kl.M und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4  
Ausr. 70 Richtv: 353,B  
Aufgabe DM2 Viereck 20 x 60 m  
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10; SF: G

**7. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)**  
**Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde**

Pferde/Ponys: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4  
Ausr. 70 Richtv: 353,B  
Aufgabe Aufgabe Dressuraufgabe für 6j. Pferde - Einlaufprüfung 2009 Viereck 20 x 60 m  
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10; SF: Q

**DRESSURPRÜFUNGEN**

**8. Pony-Dressurprfg.Kl.L\*\*-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Ponyreiter**

Ponys: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 5+6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe L10 Viereck 20 x 60 m  
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: C

**9. Pony-Dressurprfg.Kl.L\*\*-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Ponyreiter**

Ponys: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 5+6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe L11 Viereck 20 x 60 m  
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: M

**10. Pony-Dressurprfg.Kl.L\*\*-Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Ponyreiter**

Ponys: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 5+6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter – Vorbereitungsprüfung 2015, auswendig, Viereck 20 x 60 m  
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: W

**11. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Junioren**

Pferde: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M9 auswendig  
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: I

**12. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Junioren**

Pferde: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3,4 sowie alle Altersklassen LK 1,2,3,4 mit Pferden ohne Platzierungen in Inter II und / oder höher.  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe M10 auswendig  
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: S

**13. Dressurprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Junioren**

Pferde: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3,4  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren-Einzelwertung 2015, auswendig  
Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 10; SF: E

**14. Dressurprüfung Kl.S\* (E + 750,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Junge Reiter und**

**Einlaufprüfung LM Reiter**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 (Bei evtl. Teilung der Prüfung starten die LM-TN der Altersklasse Reiter in einer Abteilung) Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe S3 auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15; SF: O

**15. St.Georg Special\* (E + 750,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Junge Reiter**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 , die nicht in den Prüfungen 17,18,19 (WP LM Reiter) starten.  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe S5 auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15; SF: F

**16. Dressurprüfung Kl. S\* (E + 750,00 €, ZP)**

**- Prix St. Georges -**

**3. Wertung LM Junge Reiter**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 , die nicht in den Prüfungen 17,18,19 (WP LM Reiter) starten.  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Prix. St. Georges 2015, auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15; SF: P

**17. Dressurprüfung Kl. S\* (E + 750,00 €, ZP)**

**- Prix St. Georges -**

**1. Wertung LM Reiter**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Reiter, Jahrg.93+ält. LK 1,2,3 , nur TN der LM in der Altersklasse Reiter, die nicht in den Prüfungen 15 u./o.16 starten. Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe Prix. St. Georges 2015, auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 24,00 EUR ; VN: 15; SF: B

**18. Dressurprüfung Kl. S\*\* (E + 750,00 €, ZP)**

**- Intermediaire I -**

**2. Wertung LM Reiter**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Reiter, Jahrg.93+ält. LK 1,2,3 , nur TN der LM in der Altersklasse Reiter, die nicht in den Prüfungen 15 u./o.16 starten. Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe Intermediaire I, 2015, auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 20,50 EUR ; VN: 15; SF: L

**19. Dressurprüfung Kl.S\*\* (E + 1000,00 €, ZP)**

**- Intermediaire I - Kür**

**3. Wertung LM Reiter (Finale)**

Pferde: 7j.-ält.  
Teiln: Reiter, Jahrg.93+ält. LK 1,2,3 , nur die 8 prozentzahlbesten Reiter aus 1.+2. WP der LM Reiter (Prfg. 17+18) mit ihrem jeweils besten Pferd, sofern dieses in der 2.WP mind. 60% erreicht hat. Bei Startverzicht/Ausfall eines Paares erfolgt ein Nachrücken gem. LM-Rangierung in Abhängigkeit der o.g. Qualifikationsvoraussetzungen.  
Je Teilnehmer 1 Pferd  
Ausr. 70 Richtv: 402,B  
Aufgabe Intermediaire I - Kür auswendig im Reitfrack  
Einsatz: 26,00 € fällig bei Startmeldung; VN: 8; SF: SF: in umgekehrter Reihenfolge der LM-Rangierung

**SPRINGFERDEPRÜFUNGEN**

**20. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

**Finale im Ostdeutschen**

**Toyota-Länderchampionat der 5j. Springpferde und Einlaufprüfung für die Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der 5j. Springpferde**

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprfg. Kl.L und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Höhe 1.15 m  
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 20; SF: H

**21. Springpferdeprüfung Kl.M\* (E + 250,00 €, ZP)**

**Finale im Ostdeutschen**

**Toyota-Länderchampionat der 6j. Springpferde**

Pferde: 5-7j.gem.LPO (7j.: nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferdeprfg. Kl.M und höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62.1 LPO)  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Höhe 1.25 m  
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15; SF: R

**22. Springpferdeprüfung Kl.M\* (E + 250,00 €, ZP)**

**Qualifikation zum DKB-Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde**

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1  
Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Höhe 1.25 m  
Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 15; SF: D

**SPRINGPRÜFUNGEN**

**23. Ponystilspringprfg.Kl.L Weg u.Zeit (E + 200,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Ponyreiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Ponys: 6j.-ält.  
Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4,5 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.  
Ausr. 70 Richtv: 520,3g  
Höhe 1.15 m  
Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: N

**24. Pony-Zwei-Phasen-Springprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Ponyreiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Ponys: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4,5 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Höhe 1.15 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: X

**25. Ponyspringprfg.Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Ponyreiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Ponys: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK 1,2,3,4,5 , sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.

**Siegerrunde** Das zu platzierende Viertel startet in der Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen. Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Höhe 1.15 m

Einsatz: 14,00 EUR ; VN: 10; SF: J

**26. Stilspringprfg. Kl.L Weg u.Zeit (E + 200,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Children**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 99-2000 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer oder des Landestrainers Springen.

Ausr. 70 Richtv: 520,3g

Höhe 1.15 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: T

**27. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Children**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 99-2000 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer oder des Landestrainers Springen.

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Höhe 1.15 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: A

**28. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Children**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. keine Ponys

Teiln: Junioren, Jahrg.01+jün LK 1,2,3,4,5 (Children), sowie für LM-Teilnehmer mit LK 6, sofern dafür durch die LKBB auf Antrag des TN ein Dispens bis zum Termin 01.06.15 ausgestellt worden ist.

Zusätzlich aktuelle Schüler der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse der JG 99-2000 mit Startgenehmigung der Arbeitsgruppe Reitsport/Lehrertrainer oder des Landestrainers Springen.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.15 m

Einsatz: 12,00 EUR ; VN: 10; SF: K

**29. Zeitspringprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Junioren**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Höhe 1.25 m

Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15; SF: U

**30. Springprüfung Kl.M\* (E + 300,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Junioren**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.25 m

Einsatz: 15,00 EUR ; VN: 15; SF: G

**31. Zeitspringprfg. Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**1. Wertung LM Junge Reiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

**1. Wertung LM Damen**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.94+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter

Damen JG 93 u. älter LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Höhe 1.35 m

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: Q

**32. Springprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Herren, Jahrg.93+ält. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.35 m

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: C

**33. Springprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**2. Wertung LM Junge Reiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

**2. Wertung LM Damen**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.94+jün. LK 1,2,3,4 sowie Reiter

Damen JG 93 u. älter LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.35 m

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: M

**34. Springprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Junioren**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.35 m

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: W

**35. Springprüfung Kl.M\*\* (E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Herren, Jahrg.93+ält. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.35 m

Einsatz: 21,00 EUR ; VN: 15; SF: I

**36. Springprfg.Kl.S m.St.\* (E + 1500,00 €, ZP)**

**3. Wertung LM Junge Reiter**

**Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**

**3. Wertung LM Damen**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.94+jün. LK 1,2,3 sowie Reiter Damen JG 93 u. älter LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Höhe 1.40 m

Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15; SF: S

**37. Springprüfung Kl.S\* (E + 1500,00 €, ZP)**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.40 m

Einsatz: 31,00 EUR ; VN: 15; SF: E

**38. Zeitspringprüfung Kl.S\* (E + 2000,00 €, ZP)**

**1. Qualifikation zum Großen Preis**

**1. Wertung LM Reiter**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Höhe 1.40 m

Nenngeld: 15,00 Startgeld: 20,00 EUR ; VN: 15; SF: O

**39. Springprüfung Kl.S\* (E + 2500,00 €, ZP)**

**2. Qualifikation zum Großen Preis**

**2. Wertung LM Reiter**

**1.Mannschafts-Championat der KPV Berlin-Brandenburg**

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe 1.40 m

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR ; VN: 15; SF: F

**40. Springprf. Kl.S\*\* m.Siegerrunde**

**(E + 5000,00 €, ZP)**

**Großer Preis des Landes Brandenburg**

**3. Wertung LM Reiter**

**zugleich Qualifikation für Reiten & Zucht-Startplatz beim CSI Neustadt/D. 2016**

((1100,900,800,700,490,290,4x180)

Pferde: 7j.+ält. mit Startberechtigung

Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3 mit Startberechtigung

In der Prüfung startberechtigt sind alle

Reiter-Pferd-Paare die die Prüfungen Nr. 38 und 39 in

Wertung beendet haben. Zusätzlich sind mit

Startgenehmigung des Landestrainers aus der

LM-Tour Junge Reiter ausgewählte Paare zwecks

DJM-Sichtung zugelassen.

**Startreihenfolge im Umlauf**

LM-Teilnehmer starten in umgekehrter Reihenfolge ihrer LM-Rangierung.

Nicht-LM-Teilnehmer können mit Startmeldung die

Reihenfolge ihrer Pferde angeben.

**Siegerrunde** Das zu platzierende Viertel startet in der

Siegerrunde. Evtl. Strafpunkte werden mitgenommen.

Zeitwertung nur aus der Siegerrunde. Startfolge in

umgekehrter Rangierung zum Umlauf.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Aufgabe Höhe 1.45 m

Nenn.: 20,00 Startg.: 30,00 EUR , beides fällig bei

Startmeldung; VN: 15; SF: gem. Ausschreibung